

Der Tod welcher seinen Adel / wie grau dessen Ahnen auch sein / scheinete(?) . . . muß doch endlich zugeben, daß hier der Unsterblichkeit wartet die Weyl. Hochwohlgebohrene / Frau Frau Ursula Catharina verwittibte von / Kalekreuth geb. von Ingenhäff. Sie erblickte / das zeitliche Licht dieser Welt / in Malschwitz in / Nieder Schlesien d. 20. Martii 1698. wurde den . . . Dez. 1718 / mit dem weyl. Hochwohlgeb . . . Hrn. Hrn. Christian Eusebio von Kalekreuth / auf Ober- und Nieder Seegersdorff (?) Ihrer Königl. Maj. in Pohlen u. Churfürstl. Durchl. zu / Sachsen Hochbestalter Oberst vermählet / und starb unvererbet an einer Stickstürzung (?) in Hoffnung dermaleinst zu den ewigen Licht / zu gelangen in Löbau den 30. Apr. 1740. Ward aus Löbau d. 5. May a. e. mit . . .

Leichenprocession in diese Grufft beygesetzt.

An der südlichen Kirchhofsmauer.

Denkmal des Benno Siegismund von Gersdorf, † 1746.

Sandstein, 125 cm breit, 330 cm hoch.

Ganz ähnlich dem Denkmal Kaspar George von Gersdorfs. Oben die Wappen von Gersdorf und von Luttitz. Darunter bez.:

Fürchte Gott, thue recht / scheue niemand.

Das Inschrifttuch ist bez.:

Wer so stirbt ehe er stirbt / der stirbt nicht, wenn er stirbt / Die Wahrheit dieses Satzes erkennen wir an dem Beyspiele des / Weyl. . . . / Herrn Benno Siegismund von Gerßdorff / Sr. Königl. Maj. in Pohlen und Churfst. Durchl. zu Sachssen Hoch . . . / Obersten bey der Cavallerie / Erb-Herrn auf Ober-, Mittel- und Nieder-Herwigsdorff und Straßgräbigen / das 1675 Jahr zählte der Hochseelige als das erste seines flüchtigen Lebens . . . Ao. 1707 mit / Fräulein / Johanna Eleonora von Maxen / aus dem Hause Pulsnitz . . . in ein Ehe-Bündniß eingelaßen / welche Ehe auch von Gott mit 3 Fräuleins und 3 Jungen Herren gesegnet worden ist / wovon eine Frau Tochter und 2 Junge Herren in die Ewigkeit vorangegangen. / Wer wohl gelebt kann auch wohl sterben / und dieses erfolgte auch den 26. Martii des 1746. Jahres / . . .

Unten am Sockel die Wappen derer von Gersdorf und Maxen, bez.:
D. v. G. und D. v. M.

An der Ostwand der Kirche.

Denkmal der Frau Johanna Eleonora von Gersdorf geb. von Maxen, † 1750.

Sandsteindenkmal, ganz ähnlich dem ihres Gemahls. Unten jedoch drei Frauengestalten; die mittlere mit Spiegel, die linke mit Palmzweig, die rechte Hand auf ein Kanonenrohr stützend, die andere mit Anker und Füllhorn.

Oben die Wappen von Gersdorf und von Maxen, bez.: D. v. G. / D. v. M.
Unten am Sockel die Wappen derer von Maxen und von Werthern.
Über den Figuren zwei Kartuschen mit unkenntlichen Spruchbändern, mit einer Erdkugel und einem Kruzifix.

Unter dem obersten Wappen bez.: Non ego / sed im(!)feria mea moritur.

Auf dem Inschrifttuche bez.:

Mein Leser / hier ruhet nach überstandener Unruhe / die weyl. . . . / Frau Johanna Eleonora von Gerßdorff geb. von Maxen / Sie wurde den 5ten Tag nach Ihrer Geburth 1684 eine Braut Ihres Erlösers / Ao. 1707 d. 27. April / aber eine verlobte des / Hoch . . . / Herrn Benno Siegismund von Gerßdorff / . . . Obristen von der Cavallerie / Liebe und Treue verband ihre Hertzen / der Tod